Lehmdorf 2005

Ferien am Ort 2005

Die Sportjugend freut sich auf die Fußball WM 2006 und die Gäste aus aller Welt.

Spiel, Sport und Spaß im selbstgebauten Lehmdorf

In diesen Sommerferien wurde die dritte Runde zu der „Ferien am Ort“- Freizeit in Hupperath eingeläutet.

86 Jungen und Mädchen im Alter zwischen 8 und 16 Jahre konnten neun Tage lang im Lehmdorf kreativ sein oder interessenorientiert an verschiedenen Projekten teilnehmen.
Um das Rahmenthema der Sportjugend in unsere Freizeit einfließen zu lassen, wurde jeder Tag unter ein anderes Land gestellt, mit dem Ziel Kurzinfos über andere Länder und Kulturen zu vermitteln. Der erste Tag stand unter der Flagge Großbritanniens und wurde von einer Kleingruppe einige Tage vor der

Freizeit vorbereitet. Die Vorbereitung der übrigen Ländertage fand im Lehmdorf statt. Am jeweiligen Ländertag präsentierten die Kinder vor der Gesamtgruppe die selbst gemalte Flagge und berichteten in Kurzform über das Land. Anschließend wurde die Fahne vom Vortag abgeflaggt und die tagesaktuelle Flagge gehisst. Die Gestaltung des Speiseplanes orientierte sich an den Ländertagen.

An unserem Vortreffen am 01.06.05 erarbeiteten wir mit den Teilnehmern (Teilis), welche Lehmbauten abgerissen und welche renoviert werden müssten. Dann sollte noch etwas neues, großes kreiert werden. Hierfür erwies sich die Ideenfindung recht schwierig. Aus einem Schnappi, nutzbar als Schwitzhütte wurde dann schließlich die Drachenschlange. Die geplanten Aktionstage (Flagfootball, Inliner, Rund ums Pferd, Streetsoccer, Juxrallye, Tanzen, Walderlebnis, Waldübernachtung, Zeltlager, Wasserexkursion) stellten wir vor, und die Teilis konnten sich in die ausgelegten Projektlisten eintragen. Lagerordnung und Speiseplan erarbeiteten wir ebenfalls gemeinsam mit den Teilis.

Folgende Personen planten und leiteten die Ferien am Ort Aktion:

Franz-Peter Spang, Walburga Spang, Tanja Zuber, Karl-Heinz Konrad, Bernadette Gerten, Elke Kees, Michael Girkens, Robert Welter, Wolfgang Sauer.

Die tragenden Vereine waren die Spielvereinigung Minderlittgen/ Hupperath und der Musikverein Hupperath.

Vielen Dank und ein großes Lob an alle Beteiligten.

Das Betreuerteam um Walburga Spang